

**Sorbentien IAC-402**

- Aktivkohle-Granulat auf Kokosnuss Basis
- Feinreinigungsmittel für Luft und Gase
- Hoher Feinporenanteil
- Sehr hohe Beladungskapazität
- Adsorbiert eine Vielzahl von Schadstoffen
- Restgehalt bis < 1 ppb
- Universell einsetzbar, preiswert



**Beschreibung und Anwendung**

Das Adsorbens IAC-402 ist eine granuliert Formkohle (mesh 6x12) mit hohem Feinporenanteil zur Feinreinigung von Luft und Gasen. Die spezifische Oberfläche beträgt ~1.100 g/m<sup>2</sup> (B.E.T.).

Diese Aktivkohle eignet sich wegen ihrer weit gefächerten Porenstruktur besonders für den Einsatz bei hohen Schadstoffgehalten.

Für die nahezu vollständige Entfernung organischer Schadstoffe (Öldämpfe, Geruchsstoffe, Aromaten, Aldehyde,

Ketone, Pyridine, Furane, CKW u.a.) aus Luft und technischen Gasen liegt die Kontaktzeit zwischen 0,2 und 4 Sekunden.

Wir empfehlen IAC-402 nicht zu regenerieren, sondern entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.

**Technische Daten**

Zusammensetzung:	Aktivkohle auf Kokosnuss-Basis, dampfaktiviert
Form:	Granulat
Körnung:	mesh 6 x 12 (1,7 mm bis 3,3 mm)
Farbe:	Schwarz (Kohlenstoff)
Schüttvolumen:	ca. 510 g/l
Spez. Oberfläche:	1.100 m <sup>2</sup> /g (B.E.T, Benzol)
Aufnahmekapazität:	> 20 Gew.-% (Benzol)
Abriebfestigkeit:	> 97 %
Lineare Anströmgeschwindigkeit:	0,05 m/s - 0,5 m/s (Gas)
Druckabfall:	6 mbar/m (0,1 m/s Luft)
Arbeitstemperatur:	max. 45 °C (in Luft)
Relative Luftfeuchte:	0 % bis 60 %
CAS-Nr.:	7440-40-0

**Bestelldaten**

Bestellinfo		Menge	Volumen	Verpackungsart
Artikel-Nr.	Typ	[g]	[l]	Art
700103	IAC-402-1L	450	1,0	PE-Behälter
700104	IAC-402-4L	1800	4,0	PE-Behälter
700197	IAC-402-60L	27.000	60,0	PE-Behälter

### Arbeitsweise und Anwendung

Gemäß dem Prinzip der adsorptiven Gasreinigung, wird der zu reinigende Gasstrom durch den mit Sorbens gefüllten Adsorber geleitet.

Aus strömungstechnischen Gründen sollte der Adsorber stehend oder schräg liegend angeordnet sein.

Die Durchströmung erfolgt im Allgemeinen von oben nach unten.

Das Adsorberbett muss entsprechend seiner Masse ggfs. mit geeigneten Stützgeweben abgestützt werden.

Je nach Anforderung an die Partikelreinheit, ist ein Staubfilter mit entsprechendem Abscheidegrad dem Adsorber nachzuschalten.

Die lineare Gasgeschwindigkeit liegt für Aktivkohle-Granulat zwischen 0,05 und

0,4 m/s. Optimale Bedingungen werden von 0,25 m/s bis 0,3 m/s erreicht.

Die Verweilzeit (Kontaktzeit) von 0,1 Sekunden sind für die Klimaindustrie meist ausreichend; 4 Sekunden sollten gewählt werden, wenn chemische Umwandlungen (Oxidation, Hydrolyse oder Komplexbildung) notwendig sind.

### Beladungskapazität

Die Beladungskapazität ist für die einzelnen Schadstoffe, entsprechend deren Konzentration, unterschiedlich und

sinkt mit steigender Temperatur.

Hohe relative Gasfeuchte (> 70 %) mindert ebenfalls die Aufnahmekapazität.

### Regenerierung; Entsorgung

Wir empfehlen, beladenes Aktivkohlegranulat nicht zu regenerieren.

Aktivkohle ist nicht in der Liste der gefährlichen Abfallstoffe der US-

Umweltschutzbehörde (EPA) aufgenommen.

Verbrauchtes, nicht toxisch belastetes Adsorbermaterial kann der Mülldeponie

oder einer Verbrennung (>800 °C) zugeführt werden.

### Aufbewahrung, Lagerung

Die Lagerung sollte in den gelieferten Verpackungen an einem kühlen und trocknen Platz erfolgen.

### Sicherheitshinweise

Das Sorptionsmittel IAC 402 ist KEIN Gefahrstoff (CLP/GHS).

### Zur Beachtung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle der möglichen Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht

von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte

sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.